

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLAUBERSALZ

Druckdatum 19.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	: GLAUBERSALZ	
Verwendung	: weite Verwendung.	
Lieferant	: Otto Fischar GmbH & Co. KG Kaiserstr. 221 DE-66133 Saarbrücken	
Auskunftsgebender Bereich	: Abt. QM.: Fr. Dr. Laura Göbl : l.goehl@fischar.de	Tel.: 0681-98217-0 Fax: 0681-98217-99
Notfallauskunft NOTRUFNUMMER	: Giftinformationszentrum-Nord : 0551-19240	

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe

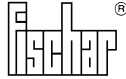
Natriumsulfat	Konzentration: <= 100,00 %
CAS-Nr.: 7757-82-6	EG-Nr.: 231-820-9

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	: An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt	: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Besondere Gefahren bei	: Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLAUBERSALZ

Druckdatum 19.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

der Brandbekämpfung	Schwefeloxide, Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.
Besondere Schutz-ausrüstung bei der Brandbekämpfung	: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme	: Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Dieses Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: Kühl und trocken aufbewahren. Produkt ist hygroskopisch.
Lagerklasse (LGK)	: : 10 bis 13

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	: Erforderlich bei Auftreten von Stäuben, Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).
Handschutz	: Geeignete Schutzhandschuhe tragen z. B. aus Latexhandschuhe Butylkautschuk Nitrilkautschuk



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLAUBERSALZ

Druckdatum 19.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz : Schutzbrille
Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubbildung vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : fest
Farbe : weiß
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzber
eich : ca. 880 °C
Flammpunkt : nicht anwendbar
Zündtemperatur : nicht anwendbar
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte : 2,70 g/cm³
Wasserlöslichkeit : ca. 200 g/l; 20 °C; löslich
pH-Wert : 4 - 7; 200 g/l; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Schwefeloxide
Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken : Natriumsulfat: LD50 Ratte. 5.989 mg/kg
Hautkontakt : Keine Hautreizung
Augenkontakt : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Sensibilisierung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Beurteilung Mutagenität : Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLAUBERSALZ

Druckdatum 19.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

- Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.
- Toxizität gegenüber Fischen : Natriumsulfat: LC50 Gambusia affinis (Texaskärpfling) 120 mg/l 96 h
- Daphnientoxizität : Natriumsulfat: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 2.564 mg/l 48 h

Weitere Angaben zur Ökologie

- Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Deponie abgelagert werden.
- Verpackung : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Geeignete Reinigungsmittel: Wasser

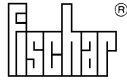
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GLAUBERSALZ

Druckdatum 19.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Zusätzliche Hinweise : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nationale Vorschriften

WGK (DE) : WGK Kenn-Nummer: 286 WGK:1; schwach wassergefährdend; Einstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 2

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StoerfallV. -
Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Sektion wurde überarbeitet.